

Erotischer Missmuth

von Susanne von Bandemer

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|--|
| <p>1 Fluch sey dir, verrätherische Liebe!</p> <p>2 Alles Unglück stammet von dir her,</p> <p>3 Du verschleierst nur entweihte Triebe,</p> <p>4 Und die Menschheit kennet dich nicht mehr.</p>
<p>5 Buhlerey ist was man Liebe nennet,</p> <p>6 Falschheit und Betrug strebt nach Genuß;</p> <p>7 Und Begierde, die das Herz entbrennet,</p> <p>8 Schändet oft der Freundschaft heil'gen Kuß.</p>
<p>9 Nicht Gefühl, das noch in jenem Leben</p> <p>10 Unsres Daseyns Seligkeit vermehrt:</p> <p>11 Das den Geist zum Engel kann erheben,</p> <p>12 Und der Menschheit Würde nie entehrt.</p>
<p>13 Nichts von dem wird in dem Busen lodern,</p> <p>14 Der sich buhlerischer Liebe weiht:</p> <p>15 Was die Lüsterheit der Sinne fodern,</p> <p>16 Nennet man Gefühl und Zärtlichkeit.</p>
<p>17 Nein, so hass' ich, Liebe, deine Bande,</p> <p>18 Deiner Allmacht flucht mein blutend Herz!</p> <p>19 Und doch fühl' ich noch, zu meiner Schande,</p> <p>20 Deiner Qualen ungeheilten Schmerz.</p>
<p>21 Fühle sie bis zu der letzten Stunde,</p> <p>22 Wo des Lebens Zauberrausch verfliegt,</p> <p>23 Und der Richter die geschlagne Wunde</p> <p>24 Meines Herzens – meine Thränen, wiegt.</p>
<p>25 Gab ich nicht so rein und unbefangen</p> <p>26 Alles, was die Liebe geben kann,</p> <p>27 Ihm, dem Einzigen! den mein Verlangen</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|--|

- 28 Heiß und voller Sehnsucht liebgewann? _____
- 29 Aber, ach! es ändern sich die Scenen _____
- 30 Eh' der Knoten noch sich fest geschürzt; _____
- 31 Und benetzt mit tausend heißen Thränen _____
- 32 Liegt mein Glück hin in ein Nichts gestürzt. _____
- 33 O, so mag dieß Herz mein Urtheil
sprechen, _____
- 34 Das allein so wahr, so innig liebt. _____
- 35 Mag die Wollust nur die Rosen brechen,
36 Die sie lächelnd ihren Sklaven giebt. _____
- 37 Ich verachte ihre schnöden Freuden, _____
- 38 Und die Liebe, die mein Herz verrieth; _____
- 39 Bis mein Geist nach durchgekämpften
Leiden _____
- 40 Zu dem Thron der reinsten Liebe flieht. _____

Das Gedicht „[Erotischer Missmuth](#)“ von [Susanne von Bandemer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Susanne von Bandemer	Titel	„Erotischer Missmuth“
Verse	40	Wörter	249
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Susanne von Bandemer](#) befinden sich in unserer Datenbank 87 Gedichte.